

Vermerk	04 Erste Bürgerversammlung Segendorf und Rodenbach	Björnsen Beratende Ingenieure GmbH Maria Trost 3 56070 Koblenz Telefon +49 261 8851-0 Telefax +49 261 8851-191 info@bjoernsen.de www.bjoernsen.de
Thema	Örtlichen Starkregenvorsorgekonzept Stadt Neuwied	
Teilnehmer	<p>Frau Alena Linke (Stadt Neuwied / Projektbearbeiterin) Herr Wilfried Hausmann (Stadtwerke Neuwied / Themenschwerpunkte HW und Starkregen) Herr Manfred Reitz (Stadt Neuwied / Leitung Straßen- und Tiefbauabteilung) Herr Fabian Hüttner (SBN / Bereich Abwasser) Herr Kai Jost (Stadt Neuwied / Wehrleiter) Herr Dr. Kaj Lippert (BCE) Frau Dr. Sonja Eichentopf (BCE)</p> <p>Neben den genannten Vertretern seitens der Stadt nahmen etwa 45 Bürger der Stadt Neuwied teil.</p> <p>Eine Teilnehmerliste wurde durch die Stadt Neuwied geführt.</p>	<p>Sitz und Registergericht Koblenz HRB 1716</p> <p>Geschäftsführung Dr.-Ing. Gerhard Björnsen Dipl.-Ing. Architekt Matthias Björnsen Dipl.-Wirtsch.-Ing. Christian Hahn Dr.-Ing. Ronald Haselsteiner Dipl.-Ing. Ulrich Krath Dr.-Ing. Kaj Lippert Dr.-Ing. Michael Probst</p> <p>Projektnummer NRS2044609</p> <p>Unser Zeichen SE</p> <p>Ihr Kontakt Dr. Sonja Eichentopf s.eichentopf@bjoernsen.de +49 261 8851-356</p> <p>Datum Koblenz, 22.09.2021</p>
Ort	Neuwied / Parkwald Segendorf	
Datum	21.09.2021; 18:30 Uhr	
Anlagen	01 – Präsentation zur Veranstaltung	
Verteiler	Stadt Neuwied / BCE	

Punkt	Inhalt	Veranlassung durch/am/bis
1	Veranlassung Im Rahmen des Starkregenvorsorgekonzeptes für die Stadt Neuwied findet eine erste Runde Bürgerversammlungen für jeweils zwei Stadtteile gemeinsam statt. Schwerpunkte der ersten Bürgerversammlung sind die Vorstellung des Projekts und der Gefährdungslage in den beiden Stadtteilen sowie die Erfassung weiterer kritischer Starkregenstellen, u. A. anhand der Starkregenhinweiskarten.	

Punkt	Inhalt	Veranlassung durch/am/bis
2	<p>Begrüßung und Projektvorstellung</p> <p>Es erfolgte eine Begrüßung der Teilnehmer sowie Vorstellung der Projektbeteiligten durch die Stadt Neuwied. Eine Einführung in die Thematik sowie die Vorstellung der ersten Erkenntnisse, die sich im Rahmen der Erstellung des örtlichen Starkregenvorsorgekonzeptes ergeben haben, wurden anhand einer Präsentation vom Ingenieurbüro BjörnSEN Beratende Ingenieure vorgestellt. Bereits aufgenommene Problemstellen wurden aufgezeigt. Abschließend wurde das weitere Vorgehen erläutert, einschließlich des vorgesehenen Angebots der individuellen Beratung zur Bauvorsorge nach Projektabschluss.</p>	
3	<p>Diskussion</p> <p>Während der Präsentation und im Anschluss hatten die Bürger die Möglichkeit, Fragen zur Diskussion zu stellen sowie weitere Problemstellen und Maßnahmenvorschläge aufzuzeigen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Im Bereich der Nodhausener Straße / Am Biegel führt der Reichelbach durch einen Rechen in eine Verrohrung. Dort kommt es durch angeschwemmten Grünschnitt und sonstige Ablagerungen zu Verklausungen, teilweise gelangt das Wasser über den Bordstein. Es wird vorgeschlagen, den Rechen zu vergrößern und häufiger zu reinigen (z.B. alle zwei Wochen) sowie die Bachanrainer bzgl. der Lagerung von Schnittgut etc. am Bach zu sensibilisieren.• An der Boesner Brücke (Austraße über die Wied) fallen immer wieder Weiden von einem Privatgrundstück um, was teilweise zu einem Anstau von Wasser an der Brücke führt.• In der Nachtigallenschlucht kommt es häufiger zu Problemen bei Starkregen, was die Bürger u.a. auf einen Pflegerückstand zurückführen. Wasser könnte nach Angaben der Bürger oberhalb der Nachtigallenschlucht abgefangen werden.• An der Nodhausener Str. 160 befindet sich am Reichelbach eine abgängige Mauer. Diese wurde bereits bei den Ortsbegehungen in Augenschein genommen. Die Zuständigkeit für die Mauer wird aktuell in Rücksprache mit der SGD geklärt.• Der Rechen Am Buchbach / Am Rast wurde vor ein paar Jahren erneuert. Seitdem kann dieser nach Angaben des Anwohners, wenn er im Starkregenfall verklaust, nicht mehr hochgezogen werden, sodass es zu Überschwemmungen kommt. Nach Angaben des Bürgers fehlt ein Gelenk / Seilzug.• Am Reichelbach in der Straße Am Biegel 3 und 8 wächst die Rinne aus Pflastersteinen zu. Es wird um regelmäßige Kontrolle und Reinigung gebeten.• Im Bereich der Auwiese / Austraße 35 liegt ein Hang, bei dem Mutterboden auf Schiefer liegt. Seitens der Bürger besteht die Sorge vor einem Hangrutsch. Wasser läuft z.T. aus dem Hang heraus. Der	

Punkt	Inhalt	Veranlassung durch/am/bis
	<p>Stadt ist die Situation bekannt. Nach Angaben der Stadt gibt es jedoch aktuell keine Anzeichen für eine Hangrutschgefahr.</p> <ul style="list-style-type: none">• Vor der Bachverrohrung vor der Ortslage Rodenbach kommt es zu Verklausungen. Hier kann die Möglichkeit eines Grobrechens geprüft werden.• Oberdorfstraße: Es kommt häufiger zu Überschwemmungen mit vollgelaufenen Kellern. Hier gibt es keinen Rechen am Buchbach. Bei starkem Regen läuft der Buchbach über den Parkplatz und die Straße und im Bereich der Schneiders Mühle wieder in den Bachlauf hinein. Diese Stelle ist bei der Stadt bereits bekannt und wurde auch im Rahmen der Ortsbegehungen in Augenschein genommen.	

BjörnSEN Beratende Ingenieure GmbH

i.A. Dr. Sonja Eichentopf